Metropolit Hilarion: die Spaltungsstrukturen sind die falsche “Schattenorthodoxie”



Sehr oft bekommen die Spaltungsrichtungen die Unterstützung der Kräfte, die die gesellschaftliche Einheit zu zerstören versuchen, weil es bekannt ist: wenn die Kirche getrennt werden kann, fördert das die Trennung in der Gesellschaft. Daran erinnerte in der Sendung “Kirche und Welt” der Vorsitzende der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen des Moskauer Patriarchats der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion.

“Die Spaltungsstrukturen, die in vielen Ländern der Welt existieren, sind eine Art “Schattenorthodoxie”,- betonte der Hierarch.- Es ist nicht wahre, sondern falsche Orthodoxie”.

Er erinnerte daran, dass jegliche kirchliche Spaltung den Betrug zur Grundlage habe:” In diesen Strukturen, die sagen, dass sie zur Orthodoxen Kirche gehören, tragen “die Priester” die gleiche Bekleidung wie die Priester in der kanonischen Kirche, “die Bischöfe tragen sich in gleicher Weise. Aber vom Gesichtspunkt der kirchlichen Kanons sind die Handlungen dieser Strukturen der Gnaden verlustig. Das bedeutet, dass wenn man das Kind in diese Kirche zu taufen bringt, wird das Kind nicht getauft, wenn jemand in diese “Kirche” geht das Abendmahl zu spenden, gibt es kein Abendmahl: die Leute nehmen nicht Blut und Leib Christi, sondern einfach das Brot und Wein an”.

“Wir müssen klar verstehen, dass diese falsche Orthodoxie nicht die ähnliche wie die Orthodoxie ist, wie die falsche Nachricht ist nicht die Nachricht über das wirkliche Ereignis. Sie hat den Betrug zur Grundlage”,- unterstrich der Metropolit von Wolokolamsk Hilarion.

Sowohl in den vorherigen Zeiten als auch in unserer Zeit entstehen die Spaltungen meistens aus politischen Gründen, legte der Vorsitzende der Abteilung fest.

Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

---

Quelle: https://mospat.ru/de/news/87828/